

WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 09.10.2020 / Seite 1 von 3

INSIDE OUT ENGELS zum 200. Geburtstag: 200 Menschen wurden für Fotoshooting ausgewählt



Der Startschuss für das Kunstprojekt INSIDE OUT ENGELS von Kuratorin Valentina Manojlov ist gefallen: Innerhalb weniger Tage haben sich knapp 250 Wuppertalerinnen und Wuppertaler angemeldet, um am 28. November 2020 – pünktlich zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels – mit ihrem Gesicht auf einem Banner auf der Frontseite des wiedereröffneten Engels-Hauses zu sehen zu sein. Auf einer fassadenhohen, 10 mal 16 Meter großen Stoffbahn wird ein Mosaik aus individuellen Schwarz-Weiß-Porträtfotos von 200 Bürger*innen gedruckt, die mit ihren ganz persönlichen Botschaften ihre Gedanken an Wuppertals berühmtes-

ten Sohn teilen. Nun hat das Projektbüro Engels2020 von allen eingereichten Botschaften an Friedrich Engels die stärksten ausgewählt und 200 Menschen zum Fotoshooting am 9. und 10. Oktober eingeladen.

„Mit unserer Teilnahme am INSIDE OUT PROJECT (IOP) holen wir eines der größten partizipativen Kunstaktionen der Welt nach Wuppertal. Dadurch wird das Engelsjahr auf eine neue Wahrnehmungsebene gehoben: Nicht nur hier vor Ort in Wuppertal, sondern weltweit verschafft es 200 Botschaften aus der Stadt internationales Gehör. Das Engels-Haus wird zum Erinnerungsort in unseren Köpfen, auch wenn das Engelsjahr vorbei und das Kunstwerk abgebaut ist“, erklärt Kulturdezernent Matthias Nocke.

„Es geht darum, Friedrich Engels ins Hier und Jetzt zu holen – jenseits von Fakten, Zahlen und geschichtlichen Hintergründen. Ihn in einen modernen, zeitgenössischen Kontext zu setzen, die Aufmerksamkeit aller Generationen und das altersübergreifende Interesse daran zu wecken, sich mit der Person Engels und der Frage, was er heute bedeutet und wer er heute wäre, auseinanderzusetzen“, erklärt Kuratorin Valentina Manojlov die Idee hinter dem Kunstprojekt INSIDE OUT ENGELS.

Bildgewaltige Aufmerksamkeit für die Person Engels

„Wir sind froh und stolz, ein Kunstprojekt des international bekannten französischen Street-Art-Künstlers JR hier in Wuppertal durchzuführen. Mit INSIDE OUT ENGELS erzeugen wir eine bildgewaltige Aufmerksamkeit für die Person Engels und schaffen eine Verbindung zwischen den Wuppertaler*innen und dem Engels-Haus“, fasst Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels2020, zusammen.

„Überraschend war die Bandbreite der persönlichen Botschaften der Teilnehmer*innen zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels: Diese reichten von kurzen, persönlichen Nachrichten bis hin zu tiefergehenden inhaltlichen Auseinandersetzungen mit dem berühmtesten Sohn der Stadt“, berichtet Grothe. Die Fotos der 200 Teilnehmer*innen werden gemeinsam mit den Botschaften an Friedrich Engels auf der Engels2020-Website (www.engels2020.de) sowie auf der Homepage vom INSIDE OUT PROJECT (www.insideoutproject.net) veröffentlicht.

Hintergrundinfos zum INSIDE OUT PROJECT

Das internationale INSIDE OUT PROJECT (IOP) wurde von dem französischen Street-Art-Künstler und Fotografen JR (www.jr-art.net), einem der gefragtesten Gegenwartskünstler der Welt, initiiert. Dabei sind bereits über 360.000 Porträts in 142 Ländern entstanden: Es ist eines der größten partizipativen Kunstprojekte der Welt.

Wuppertal war schon einmal Teil des INSIDE OUT PROJECT: Im Oktober 2014 wurden die Porträtfotos von 674 Wuppertalerinnen und Wuppertalern an die Fassade des ehemaligen Weinkontors an der Friedrich-Ebert-Straße 191 geklebt. Diese aufsehenerregende Aktion ist seither das weltweit sichtbare Titelbild auf der Homepage vom INSIDE OUT PROJECT (www.insideoutproject.net). Das Kunstprojekt nach Wuppertal geholt hatte seinerzeit Valentina Manojlov im Rahmen ihres Konzepts street-a-tag (www.street-a-tag.de): Sie ist jetzt – sechs Jahre später – auch der Kopf hinter INSIDE OUT ENGELS.

INSIDE OUT ENGELS wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Aktuelle Informationen zu Engels2020 gibt es online unter:
www.engels2020.de

Ansprechpartner für Nachfragen der Redaktionen:

- Valentina Manojlov (street-a-tag), Kuratorin der Kunstaktion
Tel.: 0179/4691994
Mail: street-a-tag@gmx.de
- Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels 2020
Tel.: 0202/563-6730
Mail: christoph.grothe@stadt.wuppertal.de